

BGO AKTUELL

Spezialausgabe zum Jubiläumsfest der Baugenossenschaft Oberstrass | September 2023

FEST-
ZEITUNG



100JAHRE
BAUGENOSSENSCHAFT
OBERSTRASS 1923-2023

EIN NACHMITTAG MIT GUMMISTIEFELN UND SEIFENBLASEN



«Am Schluss halfen alle tatkräftig beim Aufräumen mit, bevor man dann durchnässt – aber mit glücklichen Kindern – nach Hause eilte, um sich trocken anzuziehen für das grosse abendliche Fest.»

Das hatten sich alle anders vorgestellt: Nach einer rekordverdächtigen hochsommerlichen Hitzewoche war alles bereit für einen tollen Sommernachmittag draussen: Verschiedene, durch Genossenschaftler:innen organisierte Aktivitäten waren aufgebaut, die Glacés kaltgestellt.

Bereits der Samstagmorgen zeigte sich leider bewölkt und mit dem Start des Programms um 14 Uhr setzte starker Dauerregen ein, welcher den gesamten Nachmittag über anhielt. Trotzdem fanden sich rund 30 Kinder mit ihren unerschrockenen Eltern pünktlich im Röslihof ein – ausgerüstet mit Gummistiefeln und Regenhosen, welche nach dem langen, trockenen Sommer häufig erst lange hatten gesucht werden müssen. Dank notfallmässig aufgebauter Zelte konnten die Aktivitäten zum Glück etwas geschützt vom strömenden Regen stattfinden.



Aber die BGO-Kinder liessen sich vom Wetter sowieso wenig beeindrucken. Sie waren mit viel Elan und grossem Eifer mit dabei: Es wurden fleissig Steine und Kartonröhren bemalt, die Anstehschlange für ein gedrehtes Ballontier bei der Clownin war lang, Globi schleuderte den treffsicheren Kindern einen Schokokuss zu. Riesige Seifenblasen flogen in den Himmel. Mit grosser Geduld und fast schon in meditativer Atmosphäre wurde von Erwachsenen und Kindern ein gemeinsames Mandala aus Naturmaterialien gelegt. Besonders beliebt war der Bau einer riesigen Kugelbahn aus verschiedensten Baumaterialien und mit Hilfe diverser Werkzeuge: Es wurde gesägt, geschraubt und geschnitten und, wenn eine vom Regen durchweichte Kartonröhre die Holzkugeln nicht mehr sauber transportierte, wurde sie flugs durch eine neue ersetzt.

Dazwischen stärkte man sich an der Sirup-Bar und die Glacés wurden trotz nasser Gesichter genüsslich verdrückt. Auch die Erwachsenen blieben tapfer: Am Schluss halfen alle tatkräftig beim Aufräumen mit, bevor man dann durchnässt – aber mit glücklichen Kindern – nach Hause eilte, um sich trocken anzuziehen für das grosse abendliche Fest. An dieser Stelle grossen Dank an alle, die diesen unvergesslichen Nachmittag ermöglicht haben!

Sabine Herzog, Vizepräsidentin der BGO



UND AM ABEND EIN RAUSCHENDES FEST

Wie früher bei einer Schulreise herrschte eine aufgeregte Vorfreude an der Milchbuckstrasse, wo der Bus parat stand. Ein paar Nachbarn lümmelten schon auf dem Trottoir und plauderten, drinnen das gleiche Bild: Lautes Schnattern und Lachen. Und auf ging's, Kurve um Kurve kletterte der Jokerbus hinauf zum Dolder Bad am Waldrand. Die Genossenschaftler:innen schlenderten durch den Eingang der Badi, wo ihnen der Fest-Stempel aufgedrückt wurde, zur Ausstellung und zum Photobus und den im Abendlicht schimmernden Zelten, die in loser Formation auf der grossen Wiese standen. Gerade ging auf der Bühne der Soundcheck zu Ende, und schon stimmte die erste BGO-Band – Glatgrass - einen lüpfigen Song an. Über dem Pizza-Food-Truck hing eine dicke, schwarze Rauchwolke.

«Über dem Gelände breitete sich eine kollektive fröhliche Ausgelassenheit aus.»



Selbst aus weiter Ferne war unser lichterfrohes Fest zu sehen.



Kinder rannten mit Ballonfiguren herum. Väter balancierten ganze Crêpes-Ladungen. Und langsam füllten sich die Zelte, die Leute setzten sich mit ihren Tacos, Burgern und Gemüsespiesschen an die Tische und prosteten sich mit einem eisgekühlten Gin Tonic zu. Über dem Gelände breitete sich eine kollektive fröhliche Ausgelassenheit aus. Das gesprochene Wort hatte auch einen Platz, in der Fest-Ansprache wurde auf das ursprüngliche und das heutige Wertesystem der BGO verwiesen, die Musik hatte ihren Platz, natürlich! - mit dem hervorragenden Jazz-Quartett der Truffes du Soir und der fetzigen Indie-Rockformation Rooftop Giants. Tanzen, Trinken, Lachen – es ging bis weit in die Nacht hinein. Da eine spontane Umarmung, dort ein viertes Mal im Photobus... Und als das Fest von den Lärmschutzvorschriften von der Wiese vertrieben wurde, ging es nahtlos weiter im Restaurant der Kunsteisbahn, wo die DJ's von Marvellous80 die grossen Hits der Vergangenheit zelebrierten und die Genossenschaftler:innen aus der Reserve lockten. Da tanzten sie, als gebe es kein Morgen. Um halb drei war Schluss, und da durfte auch der Regen wieder fallen, der sich den ganzen Abend wundersam zurückgehalten hatte.

Mathias Ninck, Präsident der BGO



Fotorückblick

NACHMITTAGS-PROGRAMM

im Röslihof



Fotorückblick

JUBILÄUMS- FEST

im Dolderbad



Fotorückblick

JUBILÄUMS- FEST

im Dolderbad



DAS GROSSE JUBILÄUMSQUIZ



1. Preis: Eine Monatsmiete (netto) Ihrer Wohnung

2. Preis: Fensterreinigung in Ihrer gesamten Wohnung

3. Preis: Ein Gutschein von Nah und Fein im Wert von CHF 200.-

Geben Sie den ausgefüllten Quizbogen auf der Geschäftsstelle ab oder senden Sie ihn per Post oder Mail (Winterthurerstrasse 123, info@bgoberstrass.ch). **Pro Haushalt darf nur ein Quizbogen eingereicht werden.**

Abgabeschluss: Es werden nur Quizbogen berücksichtigt, die bis am Mittwoch, 4. Oktober 2023, auf der Geschäftsstelle eingetroffen sind.

1. Wie hoch war die Nettomiete pro Monat für eine 3-Zimmerwohnung im Jahr 1924?

62.- 100.- 203.-

2. Wie viele Kinder haben beim Jubiläumsfilmprojekt „dihei in 100 Wörtern“ mitgemacht?

9 13 16

3. Auch 1923 im Gründungsjahr der BGO herrschte Wohnungsnot. Wie hoch war die Zahl der leerstehenden Wohnungen in der gesamten Stadt Zürich in diesem Jahr?

31.2 (0.06%) 52 (0.1%) 89 (0.2%)

4. Wie viele Katzen sind aktuell bei der BGO gemeldet?

43 54 62

5. 1943 durfte man leere Salben- und Zahnpastatuben auf die Geschäftsstelle bringen. Was machte man damit?

6. Welche Reklamation richten Bewohnende am häufigsten an die Geschäftsstelle?

7. In welchem Jahr wurde die erste Frau in den Vorstand gewählt?

1976 1983 1991

8. Welcher Anlass findet seit einiger Zeit jährlich beim Rehlibrunnen vor der Geschäftsstelle statt?

9. Welche zwei Geschäfte waren Erstmieter an der Riedlistrasse?

A. Dürr, Stuben- und Kinderwagen, Aquarienhandlung Konsumverein Zürich
 E. Dolder, Bäckerei-Konditorei E. Lorenz, Mercerie – Bonneterie

10. Während der Kriegsjahre war Brennstoff knapp und teuer. So wurde im Mitteilungsblatt vom Oktober 1942 darüber informiert, dass die erlaubte Zimmertemperatur nochmals gesenkt werden muss. Wie hoch durfte die Temperatur in den Wohnzimmern sein?

12 bis 14 Grad 14 bis 16 Grad 16 bis 18 Grad

Vorname / Nachname

Adresse

Für eine Teilnahme sind nur volljährige Bewohnende sowie externe Genossenschafter:innen der BGO berechtigt. Pro Haushalt darf nur ein Quizbogen eingereicht werden. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los. Mitarbeitende sowie Mitglieder des Vorstands und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Durch die Teilnahme am Wettbewerb erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie als Gewinner:in im nächsten BGO Aktuell namentlich erwähnt werden. Die Gewinner:innen werden persönlich benachrichtigt. Der Gewinn ist nicht auf andere übertragbar und wird nicht bar ausbezahlt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Als Einsendeschluss gilt der Eingang auf der Geschäftsstelle.

An alle Mitwirkenden ganz herzlichen Dank!

NACHMITTAGSPROGRAMM

Adrian Burkhardt

Carlos Chaparro

Dagmar Übelhör

Dalal Dandash

Daniela Gossweiler

Elisabeth Klötzli

Eva Aguilera

Francis Burume

Flavio Gerber

Hans-Peter Volkart

Joanna Meister

Julia Buatsi

Livia Gerber

Manuel Jakob

Matthias Rohrbach

Maurizia Taverna

Monica Gonzalez

Nadja Rüegg

Nathalie Eberle

Reto Marchi

Sabine Thoma

Seraina Jenal

Sibylle Alich

Sibylle Staubli

Titu Staubli

AUSSTELLUNG ZUM JUBILÄUMSBUCH

Andrea Schafroth

Adrian Hablützel

Kristina Reiss

MUSIK

Les Truffes du Soir

(Chris Wirth, Oona Wirth)

Glattgrass

(Daniel Burri)

Rooftop Giants

(Aurelia Weber)

Marvellous80

(Roger Demetz)

JUBILÄUMSFILM-DIHEI IN 100 WÖRTERN

Hannes

Olga

Ivan

Rokaya

Jorin

Youssef

Klara

Eva Rottmann

Leo

Julia Buatsi

Luisa

Katrin Oettli

Malin

Meret Bhend

Moritz

Nadja Rüegg

Nevin

Susanne Hofer

KINDERBETREUUNG

Amedeo Eichelberg

Armitha Navularasa

FOTOS

Reto Schlatter

GRAFIK

Raoul Schweizer

FEST- ZEITUNG

SPEZIALAUSGABE
ZUM JUBILÄUMSFEST



Impressum

Herausgeberin

Baugenossenschaft Oberstrass

Ausgabe

BGO Aktuell Spezialausgabe
zum Jubiläumsfest

Auflage

250 Exemplare

Texte

Sabine Herzog (sb)
Mathias Ninck (nck)

Layout

Raoul Schweizer

Fotos

Reto Schlatter, Ernesto Graf

Korrektorat

Isabelle Nicolier

Druck

Baugenossenschaft Oberstrass

Verantwortung

Baugenossenschaft Oberstrass,
Geschäftsführender Ausschuss,
Nora Howald

100JAHRE
BAUGENOSSENSCHAFT
OBERSTRASS 1923-2023

Winterthurerstrasse 123
CH-8006 Zürich
Telefon 044 368 20 70
www.bgoberstrass.ch
info@bgoberstrass.ch